Schlagwort-Nr. 22051. Online seit 18.09.2015.

Polnischer Nationalfeiertag

Der Verfassunggebende Sejm bestimmte den 3. Mai mit Gesetz vom 29. April 1919 zum Nationalfeiertag. Dieser bezog sich auf die am Vorabend der Zweiten Teilung Polens beschlossenen Verfassung vom 3. Mai 1791. Da in dieser Verfassung der römisch-katholische Glaube mit allen seinen Rechten zur nationalen, vorherrschenden Religion erklärt worden war, besaß sie für die katholische Kirche eine besondere Bedeutung in den politischen Auseinandersetzung der Zwischenkriegszeit. Dementsprechend beteiligte sich die katholische Kirche offensiv an der Ausgestaltung der Feierlichkeiten in der Hauptstadt und der Provinz. Während der Zweiten Republik gab es insbesondere wegen der zeitlichen Nähe Spannungen mit dem 1. Mai, den offiziell zum Tag der Arbeit für ganz Polen zu erklären, der Verfassunggebende Sejm abgelehnt hatte.

Literatur:

ZLOCH, Stephanie, Polnischer Nationalismus. Politik und Gesellschaft zwischen den beiden Weltkriegen (Industrielle Welt 78), Köln / Weimar / Wien 2010, S. 191-209.

Empfohlene Zitierweise:

Polnischer Nationalfeiertag, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 22051, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/22051. Letzter Zugriff am: 19.05.2024.